



Rundschreiben

V

Serie: V

Nr.: 02/2012

Datum: 8.3.2012

Bearbeiter: ZEDAT-L/ID

App.: 77455 / 54745

Inhalt: Beschaffung von PC-Standardkomponenten (Desktop PC, Workstation PC, Notebooks, Monitore, Drucker, Multifunktionsgeräte und Zubehör)

Die Freie Universität Berlin ist als öffentlicher Auftraggeber dazu verpflichtet, den Bedarf an PC-Standardkomponenten in regelmäßigen Abständen auszuschreiben. Daher wurde unter Federführung der Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung ein Arbeitsprozess initiiert, der die Anforderungen an moderne PC-Komponenten, wie aktuelle Technologien, Energieeffizienz und Einbindung in das Support- und Softwareverteilungskonzept bündelt.

Auf Grundlage dieser Entscheidung wurde mit Datum vom 08. November 2011 eine europaweite Ausschreibung durchgeführt, die zum Ziel hatte den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und die Bedarfe an IT-Komponenten der Verwaltung und der Fachbereiche für die nächsten 2 bis 4 Jahre zu decken. Alle relevanten PC-Komponenten sind ab sofort ausschließlich über den BIOS Shop der FU zu beschaffen (vgl. Punkt 5). Dies betrifft sämtliche Anschaffungen und schließt insbesondere die Drittmittelbeschaffungen mit ein.

Um auch künftig dem Berliner Haushaltsrecht, insbesondere § 55 LHO gerecht zu werden, wird explizit darauf hingewiesen, dass das nachfolgend aufgeführte Verfahren zwingend einzuhalten ist.

1. Festlegung der erforderlichen Geräteklassen und Feststellung der technischen Anforderungen

Das „ClientTeam“ (CT) der ZEDAT, das sich aus erfahrenen Supportmitarbeitern des Rechenzentrums zusammensetzt, legt die zu beschaffenden PC-Standardkomponenten fest. Die Unterteilung wird in verschiedenen Leistungsklassen vorgenommen. Das „ClientTeam“ wird dabei von einigen IT-Beauftragten der Fachbereiche unterstützt.

2. Bedarfsmengenermittlung innerhalb der FU

Das Rechenzentrum (ZEDAT) und das Beschaffungsreferat ZUV ID ermitteln innerhalb der FU anhand der vorgegebenen technischen Daten den Bedarf an PC-Standardkomponenten der letzten zwei Haushaltsjahre für die folgenden zwei Haushaltsjahre.

3. Bedarfsbündelung und Ausschreibung

Die ZEDAT schreibt den ermittelten Bedarf entsprechend der geltenden Vergabevorschriften aus und wird dabei vom Beschaffungsreferat ZUV I D unterstützt.



4. Auswertung der Ausschreibung, Abschluss von Rahmenverträgen

Die ZEDAT wertet die von Anbietern aus Handel und Industrie eingegangenen Angebote aus und schließt die entsprechenden Verträge. Sie wird dabei vom Beschaffungsreferat ZUV I D nach Bedarf unterstützt.

5. Vertrieb der ausgeschriebenen Produkte

Das Beschaffungsreferat ZUV I D bietet die PC-Standardkomponenten im BIOS Shop der FU zeitnah zum Erwerb durch alle FU-Einrichtungen an.

Die auf Grund des Ausschreibungsverfahrens nunmehr angebotenen PC-Standardkomponenten müssen über den BIOS Shop der FU beschafft werden.

Von den über den BIOS Shop der FU zu beschaffenden PC Komponenten darf nur nach vorheriger Ab- und Zustimmung der ZEDAT (ClientTeam und ZEDAT-L) abgewichen werden, soweit es aus technischen Gründen zur Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich ist. Alle Änderungen sind entsprechend vom ClientTeam zu dokumentieren.

Die Freie Universität Berlin ist als öffentlicher Auftraggeber gesetzlich dazu verpflichtet, Ausschreibungen nach geltenden Vergaberichtlinien durchzuführen. Die daraufhin geschlossenen Verträge gelten ausnahmslos für alle Einrichtungen der Freien Universität Berlin.

Eine Nichtbeachtung dieser Vorgabe durch den Gesetzgeber kann für die Freie Universität Berlin rechtliche Folgen nach sich ziehen.

6. Aktualisierungen der Produktlinien innerhalb der Bestellphasen

Technische Aktualisierungen

Die technischen Aktualisierungen der Vorgaben erfolgt im Rahmen der abgeschlossenen Verträge bei entsprechender Notwendigkeit nach Beratung des technischen Gremiums (CT) und ggf. Praxiserprobung.

Kaufmännische Aktualisierungen

Die Korrektur der vertraglichen Vorgaben nach notwendiger technischer Aktualisierung wird durch die ZEDAT und das Beschaffungsreferat ZUV I vorgenommen. Hierzu gehören Entscheidungen über die Notwendigkeit einer Folgeausschreibung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Lange'.

Peter Lange
Kanzler